

# LLA aktuell

Mitteilungen des Absolventenvereins der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Linz

Jahrgang 19

Bericht der Direktion

Facharbeiterbriefverleihung

Projekt Gestaltung Schulgelände Müllerhof

Ausgabe 2/17



## Rückschau auf ein

## erfolgreiches Schuljahr



**„Ich säe heute das, was ich morgen ernten will“**

Knapp 70 SchülerInnen der Fachschulen für Landwirtschaft und Betriebs- und Haushaltsmanagement haben die 3-jährige Ausbildung abgeschlossen. Am 30. Juni konnten wir den AbsolventInnen im festlichen Rahmen die Facharbeiterbriefe und Abschlusszeugnisse überreichen. Was braucht ein junger Mensch zusätzlich an Eigenschaften und Fähigkeiten, um sein Leben zu meistern und sich in der Gesellschaft einzubringen? Fachliches Können und handwerkliche Fähigkeiten, es braucht zusätzlich Ausdauer, Verlässlichkeit, Strebsamkeit, Mut zu Neuem, Arbeitswillen und Eigenständigkeit. Unsere pädagogische Arbeit, unser Einsatz für unsere AbsolventInnen war ein ganz wichti-

ger Beitrag für die persönliche Zukunftsbewältigung und für die Zukunftsgestaltung. Unsere Schule war Lebensraum, wo gelernt, gearbeitet, wo Gemeinschaft erlebt und wo auch gefeiert wurde.

Mit unserer ganzheitlichen Bildung schaffen wir den AbsolventInnen sehr gute Startbedingungen für den Beruf und für weitere Bildungswege. Wir gratulieren zum erreichten Ziel und wünschen für die Zukunft recht viel Erfolg und alles Gute.

### 25 Jahre Schuldirektor der LLA Lienz

Ein Vierteljahrhundert als Schulleiter, eine lange Zeit der Verantwortung und der ständigen Herausforderungen geht zu Ende. Hatte die Lehranstalt 1992/93 in beiden Fachrichtungen an die 116 Schüler und Schülerinnen, so waren es im abgelaufenen Schuljahr etwas mehr als 250 Jugendliche. In dieser langen Zeit haben 2690 SchülerInnen die ersten Klassen besucht und 1325 AbsolventInnen erreichten die Qualifikation des Facharbeiters.

300 LehrgangsteilnehmerInnen in der Abendschule haben die

Ausbildung zum landw. Facharbeiter im zweiten Bildungsweg abgeschlossen und 140 Bäuerinnen und Bauern erhielten in dieser Zeit die Meisterbriefe. Das Land Tirol – als Schulerhalter – hat Jahr für Jahr sehr viel Geld investiert, um in Schule, Internat und Lehrwerkstätten beste Rahmenbedingungen für eine moderne, zeitgemäße Ausbildung zu schaffen. Die LLA hat heute einen festen Platz in der Osttiroler Schullandschaft. Gute Kontakte, die Einbindung einzelner Lehrkräfte und die Zusammenarbeit mit unseren bäuerlichen Einrichtungen hatte Tradition und konnte die Jahre herauf fortgesetzt und gepflegt werden.

Damit gehören die beengten Arbeitsverhältnisse im praktischen Unterricht Landtechnik der Vergangenheit an. Ein Teil der Halle dient der Unterbringung von Landmaschinen des landw. Lehrbetriebes.

Der Umbau des Schafstalles wird im Rahmen eines Schülerprojektes durchgeführt. Einzelne Baumeisterarbeiten erfolgen im Sommer und im Herbst wird mit Schülern die Aufstallung eingebaut.

Die Verlegung des Mistlagers und ein Auslauf für die Mastschweine ergänzen das Bauprogramm im Sommer.



### Abschluss Baumaßnahmen

Erst kürzlich erfolgten die letzten Arbeiten in der neuen Maschinenhalle. Auch die Außengestaltung ist inzwischen abgeschlossen.

Die LLA Lienz hat auch künftig nicht sich selbst, sondern jungen Menschen, einer bäuerlichen Landwirtschaft, dem Gemeinwohl und Gemeinwohl in der Region zu dienen.

## Markus Einhauer - Neuer Direktor der LLA Lienz

Die Tiroler Landesregierung hat mit Wirkung vom 1.9.2017 Prof. Ing. Mag. Markus Einhauer zum Direktor der LLA Lienz bestellt.

Markus Einhauer hat an der Höheren Bundeslehranstalt für Landwirtschaft in Ursprung bei Salzburg maturiert. Er war nach dem Besuch der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien an der LLA Rotholz Lehrer und Erzieher.

Seit nunmehr 25 Jahren unterrichtet er an der LLA Lienz die Gegenstände: Wirtschaftskunde und Marketing, Betriebslehre und Rechnungswesen, Wirtschaftslehre und Rechnungswesen, Bewegung und Sport. Berufsbegleitend hat Markus Einhauer sein Betriebswirtschaftslehre Studium an der UNI Innsbruck erfolgreich abgeschlossen.

Er ist aktives Mitglied der Musikkapelle Tristach und seit einigen Jahren ambitionierter Jäger. Wir wünschen unserem neuen Direktor – so wie es LH-Stv. ÖR Josef Geisler bei der Schulabschlussfeier formulierte – für die herausfordernde Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.



LH Stv. ÖR Josef Geisler gratuliert Markus Einhauer

## Gesamttiroler Direktorenkonferenz in San Michele - Trentino



HR Dr. Franz Krösbacher, FI Ing. Christina Röck - Landw. Schulwesen Tirol, Dir. Dr. Paul Mayr - Fachschule Laimburg und Schulamt Bozen, Prof. Michele Covi - San Michele, DirektorenInnen und Abteilungsvorständinnen der Fachschulen für Landw. sowie Fachschulen für Betriebs- und Haushaltsmanagement Nord- und Osttirol, Südtirol und San Michele - Trentino

LLA Lienz holt

# Goldmedaillen

## Goldregen für die LLA Lienz bei der 8. Kärntner Käse-, Joghurt- und Butterprämierung

**Am schönen Millstättersee im Hotel Forelle wurde die Feier der 8. Kärntner Käse-, Joghurt- und Butterprämierung 2017 durchgeführt.**

Eine 27-köpfige Fachjury bewertete die über 200 eingereichten Milchprodukte unter strengsten Kriterien wie z.B. Geschmack, Geruch, Konsistenz und Aussehen.

Mit gleich sechs Goldmedaillen wurde die Top Qualität und das hohe Niveau der Milchprodukte der LLA erneut bestätigt. Frischkäse Antipasti, Topfenaufstrich Ei-Curry, Müllerhofweichkäse Ruccola, Müllerhofweichkäse Bruschetta, Flotte Biene und Flotte Knusperbiene überzeugten die Sensoriker.

### Gleich zwei der Gold prämierten Produkte schafften auch den Einzug in die Top 10 der Innovativsten Produkte.

Das als besonders innovativ gekürte Produkt „Flotte Knusperbiene“ erfüllt einmal mehr die Botschaft der heimischen Landwirtschaft regionale Rohstoffe zu veredeln. So wurde eine Kreation aus LLA Honig mit selbst-erzeugtem Knuspermüsli und Naturjoghurt vereint und mit 100 Punkten von 100 möglichen belohnt.

Weiters konnte das Team der Milchverarbeitung mit FL Petra Moser und FL Barbara Suntinger sowie zwei Schülervertreter und Direktor Alfred Hanser stolz zwei Silbermedaillen für die Produkte Topfenzauber Apfel und Weißschimmelkäse „Weißer Lauser“ sowie zwei Bronzemedailles für die Produkte Frischkäserolle Kürbis und Müllerhofweichkäse entgegen nehmen.

Besonders stolz über das tolle Ergebnis zeigte sich Direktor Alfred Hanser, da das Qualitätsniveau der Top Direktvermarkter sehr hoch liegt. Um für die Prämierung zugelassen zu werden, muss eine bakteriologische Untersuchung durchgeführt werden.

Die Lehrkräfte der LLA haben es sich zum Ziel gesetzt, ihre Schülerinnen und Schüler zu motivieren, betriebseigene Rohstoffe zu veredeln und dadurch eine Wertschöpfungsquelle für die heimische Landwirtschaft zu erzielen. Unserer Meinung nach muss der Landwirt mit gutem Beispiel voran gehen und selbst zu heimischen Produkten in den Regalen des Handels greifen, ansonsten hat er den Produktionsauftrag verloren.



Direktvermarktungsobmann Anton Heritzer, Dir. DI Alfred Hanser, Barbara Suntinger, Christoph Poppeller, Claudia Berger, Petra Moser und Kostleiter Dr. Eduard Hauß

## Hauswirtschaftsaward in Bozen 2. und 3. Platz



Leonie Pargger, Waldburga Wibmer und Sabrina Maier

Teamgeist, Organisations- und Arbeitsplanung, Kreativität und vor allem Fachkenntnisse in der Küche und im Service bewiesen die drei Teilnehmerinnen beim 9. HauswirtschaftsAward der Fachschulen für Betriebs- und Haushaltsmanagement in Haslach bei Bozen.

Alle zwei Jahre wird dieser Wettbewerb unter den Schulen Nord-, Ost- und Südtirols ausgetragen. Heuer vertraten Sabrina Maier (2bBHM), Leonie Pargger (2aBHM) und Waldburga Wibmer (2aBHM) die LLA Lienz. In zusammengelosten Dreier-Teams mussten die Schülerinnen des 2. Jahrgangs ein Muttertagsmenü planen, dafür die entsprechenden Lebensmittel bestellen, das Menü kochen, einen festlichen Tisch decken, den Blumen- und

Tischschmuck gestalten und das Menü den geladenen Gästen aus den Schulen, der Wirtschaft und Politik präsentieren. Dabei war nicht nur die Gesamtarbeitszeit von 4,5 Stunden eine Herausforderung, sondern auch das Abstecken der Kompetenzen, die es galt im Team zu beweisen.

Leonie Pargger errang mit ihrem Team den 3. Platz, Waldburga Wibmer schaffte mit ihrem Team den 2. Platz und wird im November beim Bundesbewerb in Niederösterreich mit je einer Schülerin aus Rotholz und Imst das Bundesland Tirol vertreten.

Hannelore Frank

## Landwirtschaftlicher Fachwettbewerb in Rotholz



Leo Rogl bei der Beantwortung der landtechnischen Aufgabenstellung. Das Team der LLA Lienz belegte den dritten Platz.

## Kreative Talente

## Kulturabend

## Schulball 2017

**Ein toller Ball, den die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen organisierten.**

Ein professioneller Auftanz und als Höhepunkt die Miternachtseinlage der Plattlergruppe unter der Leitung von Andreas Kröll sogten für



Stimmung. Heuer spielte erstmals die Gruppe „Volx-Krocha“, die genau den Geschmack der Jugendlichen getroffen hatten. Tolle Preise gab es bei der Tombola, dem Schätzspiel und für die Herzkönigin. Bei toller und ausgelassener Stimmung wurde bis über Mitternacht gefeiert und getanzt.

## Erster Fotowettbewerb in der LLA Lienz

Unter dem Motto „Ich und mein Holz“ organisierte die 2. BHM einen Fotowettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der LLA Lienz. Es erstaunte schon ein wenig, dass die Teilnahme gering war, umso größer war die Chance, dass alle Teilnehmer tolle Preise erhielten.

Simon Baumgartner, 1b FSL, gewann mit seinem Siegerfoto den 1. Platz und bei den Mädchen gewann Carina Ebenwalder. Wir gratulieren allen Teilnehmern für die tollen Fotos.



Wenn rund 80 junge Menschen im Alter von 14 bis 17 Jahren gemeinsam auf der Bühne stehen und ihre Freude zur Musik, zum Gesang und zum Theaterspiel mit Begeisterung zum Ausdruck bringen, dann läuft es richtig. Richtig gut, denn der Funke der Begeisterung springt über auf die Menschen im Publikum, auf die jugendlichen Darsteller selbst.

Bereits zur Tradition geworden ist der Kulturabend an der LLA Lienz, der jährlich im Frühjahr stattfindet. Gut 270 Mädchen



und Burschen besuchen diese Schule und fast ein Drittel davon widmet einen Teil seiner Freizeit den Proben in der Musikkapelle, im Chor und/oder in der Theatergruppe. Die 25 Mitglieder der Theatergruppe haben sich heuer mit FL Petra Moser einer besonders fordernden Aufgabe gestellt und die Krimikomödie „Lottes lästige Leichen“ einstudiert. Fräulein Lotte erinnert an den spröden Charme einer Miss Marple, die mit gelassener Ruhe dem mörderischen Treiben ihrer italienischen Verwandtschaft und den schlagkräftigen Kammerzofen beim Entsorgen der Leichen zuschaut, derweil sie gemütlich mit dem Kommissar auf dem Sofa plaudert. Der Text im Osttiroler Dialekt gesprochen, gibt dem Stück die besondere Note und macht so manchen Sager zur Pointe.

Wie vielseitig das Repertoire der Musikkapelle mit Kapellmeister Peter Außerlechner ist, zeigen die 28 Musikantinnen und Musikanten jedes Jahr aufs Neue. Ob traditioneller Marsch oder moderner Rock – es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Unter der Leitung von FL Andrea Köck-Sint bietet der Schulchor mit 29 Mädchen und Burschen einen musikalischen Ohrenschaus mit einem Lied der Seer und Songs von Lady Gaga und Taylor Swift. Besonders die Solosängerinnen Magdalena Guggenberger und Jolina Manzl begeisterten und überzeugten vor allem die Eltern von den Talenten ihrer Töchter und Söhne. Ein Kulturabend in der LLA bietet aber nicht nur musikalische und schauspielerische Genüsse,

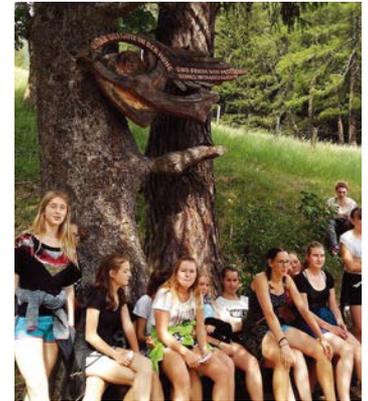
sondern auch kulinarische. Das Buffet mit selbsterzeugten Produkten aus den Lehrwerkstätten rundete den Abend ab und ließ die rund 280 Gäste – darunter Eltern, Freunde und Verwandte sowie LehrerInnen und MitarbeiterInnen – in gemütlicher Atmosphäre angeregt plaudern.

Hannelore Frank



Magdalena Guggenberger und Jolina Manzl zeigten mit dem Song „Million Reasons“ von Lady Gaga großes stimmliches Talent

## Glauben hautnah erleben



Der Friedensweg in Thurn



Kosakenkirche in der Peggetz

Genießen & Helfen  
Schokonacht 2017

Die Schülerinnen der 1. BHM LLA Lienz servierten ein köstliches Schokoladendfondue aus dreierlei Schokolade, mit frischen Früchten und Biskuit. Anschließend wurden noch alle Teilnehmer in das CineX eingeladen.



Direktor Alfred Hanser genießt die süßen Köstlichkeiten mit Katharina Bachmann, Theresa Strieder und Veronika Wibmer.

# Facharbeiterbriefverleihung 2017

## Ein Schulfest der besonderen Art

Für 20 Schülerinnen der Fachschule für Betriebs- und Haushaltsmanagement und 45 Schüler der Fachschule für Landwirtschaft gab es Grund zum Jubeln. Sie absolvierten die dreijährige Fachschule und erhielten in einem feierlichen Rahmen ihre Facharbeiterbriefe.

Schon im Herbst müssen die Schülerinnen und Schüler mit ihrer abschließenden Arbeit beginnen und sich Gedanken über ein möglichst effizientes und praxisnahes Thema machen, das sie schrift-

lich ausarbeiten müssen, um es dann bei der mündlichen Prüfung im Frühjahr interessant und anschaulich zu präsentieren. Die Themen sind vielfältig und aus den verschiedensten Fachgebieten.

Die Fächer Betriebswirtschaftslehre und Deutsch sind von jedem Schüler und jeder Schülerin in einer dreistündigen schriftlichen Arbeit abzuschließen. Für die praktische Prüfung können sich die angehenden landwirtschaftlichen Facharbeiter ihr spezielles Fach auswählen

und dort ihr Können zeigen. Nach dieser dreijährigen Ausbildung haben die Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit einen Aufbaulehrgang zu wählen um die Matura zu machen oder eine Lehre in den verschiedensten Berufen – ebenfalls mit Matura – abzuschließen.

**Die Schulgemeinschaft und der Absolventenverein gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg und Glück für die Zukunft.**

Margit Ortner



Die Absolventinnen der Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement freuen sich über den positiven Abschluss mit Dir. Alfred Hanser, AV Hannelore Frank, Bezirksbäuerin Michaela Pitterl, Kammerobmann Konrad Kreuzer, HR Dr. Franz Krössbacher, LA Hermann Kuenz, KV Petra Moser, LH Stv. Josef Geisler und LA Martin Mayerl



Die Absolventen der Fachschule für Landwirtschaft mit Ing. Adi Huber, FI Dr. Stephan Prantauer, Kammerobmann Konrad Kreuzer, HR Dr. Franz Krössbacher, Bezirksbäuerin Michaela Pitterl, KV Isabella Pohn, LH Stv. Josef Geisler, LA Martin Mayerl, Dir. Alfred Hanser, Dr. Paul Meyer und KV Markus Einbauer

# Abschlussexkursionen

## Für die 2 BHM beginnt´s in Linz

Nach der äußerst interessanten Führung und der Besichtigung des Weberzentrums, bzw. des Webermuseums in Haslach im Mühlviertel stand die oberösterreichische Hauptstadt Linz am Programm. Am Abend ging es zum nahe gelegenen Pleischinger See und am nächsten Tag mit dem Linz City Express durch die engen Gassen von Linz. Höhepunkt war die ARS Electronica – Kunst und Elektronik – interessant sichtbar gemacht in einer imposanten,

verwirrenden, kreativen und interessanten Ausstellung. Das Ars Electronica Center, auch als „Museum der Zukunft“ bezeichnet, wurde 1996 in Linz-Urfahr eröffnet. Es hat sich zum Ziel gesetzt, die Technologien der kommenden Generationen bereits in der Gegenwart für jede Altersstufe erfahrbar zu machen. Ein Pflichtbesuch, wenn man in dieser Stadt ist.

*Margit Ortner*



*Kunst und Elektronik im ARS Electronica*

## Zweitägige Wanderung als Abschlussexkursion



24 Schüler der 1a FSL nahmen in Begleitung des Nationalparkrangers Andreas Rofner und den Lehrkräften Michael Putzhuber und KV Tobias Kraller an der Bergwanderung bei strahlend schönem Wetter teil. Am ersten Tag ging es ins Debanttal und auf die Wangenitzseehütte, abends gab es Hüttenzauber mit Karten spielen und

auch noch Eisschwimmen. Am nächsten Tag machte sich eine Gruppe von 19 Schülern mit ihren Begleitern auf in Richtung Petzeck (3.283 m) und einige in Richtung Kreuzseescharte. Die Schüler meinten: „Es war ein unvergessliches Erlebnis und auf keinen Fall für die Fisch.“

*Tobias Kraller*

## Berlin ist eine Reise wert

Am 29. Mai 2017 begann unsere Reise vom Flughafen Salzburg aus in die große Stadt Berlin. Völlig geschafft von der langen Reise machten wir uns im Hotel ein wenig frisch und schon ging es los zum gemeinsamen Abendessen im VaPiano. Am nächsten Vormittag machten wir uns auf den Weg zum DDR-Museum und am Nachmittag starteten wir mit einem Hop on Hop off Bus unsere Entdeckungsreise durch Berlin.

Wir besichtigten viele Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel Checkpoint Charlie, Berliner Fernsehturm und den Berliner Reichstag. Am Mittwoch tauchten wir ein in das Leben der Meereslebewesen im Sea-life Berlin. Diesen Tag ließen

wir nach einem anstrengenden Shoppingtrip mit einer gemütlichen Schifffahrt auf der Spree ausklingen.

Etwas aufgebrezelt am Abend stürzten wir uns in das aufregende Nachtleben von Berlin, wo wir im Matrix neben 1300 anderen Schülern voll abtanzten.

Am Donnerstag ging es wieder nach Hause, aber vorher schossen wir noch ein paar Fotos im Dirndl vor dem Brandenburger Tor. Dort wurden wir zur Attraktion des Tages, denn alle Touristen wollten mit uns ein Foto knipsen. Es war eine tolle und erlebnisreiche Abschlussreise!!!

*Anna Stadler  
Isabella Walder*



*Die Dirndl in Dirndl vorm Brandenburger Tor*



*Katharina Steidl und Isabella Walder ließen sich im DDR Museum in die 80iger Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurückversetzen.*

# Abschlussfahrt

## nach Deutschland

Die Abschlussexkursion der 3a FSL führte uns zunächst in den Hangar 7 nach Salzburg und weiter zum Seppenbauer an den Chiemsee. Dieser Direktvermarktungsbetrieb bietet neben raffinierten, selbsterzeugten Produkten von Rind, Schwein und Huhn auch Dienstleistungen wie Kutschenfahrten und Verpflegung der Besucher direkt am Hof.

Am nächsten Tag besuchten wir die Herrmannsdorfer Landwerkstätten, wo wir die Bioproduktion und deren Veredelung zu hochwertigen Produkten in der eigenen Metzgerei, Brauerei und Bäckerei besichtigten.

Dabei kommen vorwiegend alte Nutztierassen wie Grauvieh, Schwäbisch-Hällische Schweine und Sulmtaler Hennen zum Einsatz. Die Produktion erfolgt mit Fremdarbeitskräften und die Vermarktung über mehrere Läden in und um München. Neben E-cart fahren und Thermenbesuch in Erding stand auch noch die Besichtigung der Bayrischen Versuchsanstalt in Grub mit dem Besuch der Baulehrschau Rinder am Programm. Eine Führung im MAN Werk in München bildete den Abschluss von drei sehr erlebnisreichen Tagen.

*Markus Einhauer*



*Interessante Führung im MAN Werk in München*

### 2b FSL unterwegs in Oberösterreich



Ein interessantes Programm wurde der Klasse 2b FSL in ihrer zweitägigen Abschlussfahrt geboten.

Erste Station war das Holztechnikum Kuchl, HTL für Holzwirtschaft und weiters die HBLA Ursprung Elixhausen - eine Ausbildungsmöglichkeit

nach der dreijährigen Fachschule. Besonders interessiert waren die Burschen für die Pöttinger Werke in Grieskirchen, die eine professionelle Führung anbieten.

Abschließend ging es noch zur Voest Alpine, dem riesigen Stahlwerk in Linz.

### Abschlussexkursion der 3b FSL

Die 3b FSL verbrachte ihre Abschlussexkursion in Bayern. Auf dem Weg zur Olympiaschanze in Garmisch Partenkirchen besuchten wir den Haflingerhof in Kramsach, der immer wieder Schüler von uns als Praktikanten aufnimmt und sich durch sein Bauernhofeis bereits einen Namen gemacht hat.

Die Olympiaschanze war eines der Highlights unserer Exkursion. Mit einer Führung von zwei Stunden konnten wir zum Beispiel am Schanzentisch den Adrenalinausstoß der Schispringer nachempfinden. Mit Flying Fox ging es dann wieder ins Tal. Am nächsten Tag besuchten wir am Vormittag den Landtechnikbetrieb Völk in Antdorf und anschließend die BMW Welt in München, wo wir die neuesten Modelle begutachten konnten. Natürlich durfte die Therme Erding und die Erdinger Brauerei nicht fehlen.

*Isabella Pohn*



*Reinhold Senfter am Flying Fox*

### Abschlussexkursion 1 BHM nach Südtirol



Auf dem Weg zum Gardasee besuchten die Mädchen im Rahmen einer Stadtführung den Park, in dem sich die Statue der Kaiserin Elisabeth von Österreich (Sissi) befindet. Bereits auf dem Weg nach Meran besichtigten die Schülerinnen das Lodenmuseum in Vintl

und die Schaukäserei „Capriz“. Bevor es am nächsten Tag ins Ötzi-Museum ging, stand das Gardaland am Programm. Am Heimweg rundete der Genuss einer Pizza die Reise ab.

*Veronika Amann*

## Babyfit/Pflegefit Ausbildung

### Zusatzqualifikationen für die Schülerinnen der LLA

Das Österreichische Jugendrotkreuz ermöglicht es den Lehrscheinbesitzerinnen in den Bereichen „Erste Hilfe“, „Babyfit“ und „Pflegefit“, ihr Wissen an unsere Schülerinnen weiterzugeben.

Im Rahmen des Praktischen Unterrichtes im zweiten und dritten Jahrgang, bzw. fächerübergreifend auch im Theoretischen Unterricht werden die Lehrinhalte dazu vermittelt.

Im Rahmen der Babyfitausbildung war die zertifizierte Trageberaterin Barbara Bachmann bei uns zu Gast.

### Warum möchte ein Baby getragen werden?

Tragen beruhigt. Getragene Kinder sind zufriedener und weinen weniger. Durch das Tragen

wird die Beziehung und das Vertrauen zwischen Mutter und Kind erhalten und bestärkt.

Beim richtigen Tragen nimmt das Baby die sogenannte „Anhock-Spreiz-Haltung“ an: Die Beinchen sind gestreckt und nach oben angewinkelt. So kann der Sprössling sich optimal abstützen und hat eine gesunde Körperhaltung.

### Das Tragetuch

Das gewebte Tragetuch ist der Klassiker unter den Möglichkeiten, die es gibt, sein Kind zu tragen. Ideal am Tragetuch ist, dass es sich immer der Größe von Kind und Träger anpassen lässt, alternativ dazu gibt es verschiedene Komforttragehilfen, die ein unkompliziertes Tragen des Kindes ermöglichen.

Johanna Einhauer



Barbara Bachmann zeigt den Schülerinnen der 2. BHM das richtige Binden von Tragetüchern.



Im Praktischen Unterricht GS erwerben die Schülerinnen Grundkenntnisse der Säuglings- und Kinderpflege.

## Mobilitätswoche

### Traditionelles Handwerk

Für eine Woche haben Schüler des 2. Jahrganges aller landwirtschaftlichen Fachschule aus Tirol, Südtirol und Trentino die Möglichkeit andere Schulen zu besuchen und kennenzulernen.

So bietet jede Schule ein bestimmtes Spezial-Programm

an und die Jugendlichen können wählen, welche Region sie kennen lernen möchten.

Im Schwerpunkt „Altes bäuerliches Handwerk“, eines der vier angebotenen Programme an der LLA Lienz, wird den Schülern ein Einblick in frühere Arbeitsweisen geboten.



Arbeiten mit Norikapferden und traditionellem Pflug auf dem Acker und auf dem Feld.

### Sicherheitsplakettenverleihung - SVB

Im Rahmen der Facharbeiterbriefverleihung überreichte Adi Huber an Familie Silvia und Robert Webhofer, Oberprieserhof in Panzenndorf die Sicherheitsplakette. Voraussetzung für die Erlangung der Sicherheitsplakette ist eine Begutachtung des Hofes, bei der sämtliche Gefahrenquellen für Unfälle kontrolliert und erforderlichen Falls abgesichert werden. Der Absolventenverein gratuliert herzlich zu dieser beispielgebenden Auszeichnung.



Bezirksbäuerin Michaela Pitterl, Silvia und Robert Webhofer, Kammerobmann Konrad Kreuzer und Adi Huber (Sozialversicherung der Bauern)

# Traktorführerschein

## FSL und BHM



In der zweiwöchigen Ausbildung im Rahmen des Unterrichtes sind für den Traktorführerschein ca. 1400 Fragen rund um die Verkehrssicherheit und Fahrzeugtechnik positiv zu beantworten. Eine ausgezeichnete Lernsoftware verwaltet die Lernarbeit übersichtlich und kann jederzeit Auskunft über die Lernfortschritte geben.

Auch die Schülerinnen der Fachschule für Betriebs- und Haushaltsmanagement haben seit einigen Jahren die Möglichkeit, in den Genuss dieser Ausbildung zu kommen. Fleiß und Zielstrebigkeit sind notwendig, um die aufwändige Ausbildung zu absolvieren. Aufgewertet wird dieser Führerschein dadurch, dass es eine Anrechenbarkeit für den Autoführerschein gibt und dieser somit einfacher wird.

Das Ausbildungsteam (Josef Berger, Tobias Kraller, Peter Niederegger und Gesamtkoordinator Peter Suntinger) gratulieren den jungen FührerscheinbesitzerInnen herzlich und wünscht gute, sichere und unfallfreie Fahrt.

Margit Ortner

## Verkehrssicherheit großgeschrieben

Der ARBÖ veranstaltete einen Workshop zum Thema Verkehrssicherheit mit Philipp Riccabona (Leiter der ARBÖ Mobilitätserziehung und Verkehrssicherheit) an der LLA Lienz.

Die Entwicklung zum motorisierten Fahrer ist für junge Menschen eine bedeutende Übergangssituation zum Erwachsenen geworden. Dem gegenüber steht jedoch das erhöhte Unfallrisiko, gerade im Jugendalter. In der Unfallfor-

schung ist seit jeher bekannt, dass sich im Jugendalter das jugendspezifische Risikoverhalten mit dem Anfängerrisiko bei der Teilnahme im Straßenverkehr vermischt.

Im Gespräch mit Jugendlichen zeigt sich, dass die alkoholisierte Spritztour oftmals verharmlost wird.

ARBÖ safe2school fokussiert das jugendspezifische Risikoverhalten rund um die Mopedfahrt und aktuell bei uns für den Traktorführerschein.

Der Schwerpunkt dieses Workshops vermittelt einprägsame Fallbeispiele und praktische Übungen (u.a. mit Rauschbrillen und Mopedsimulationen) und wertvolle Informationen. Positives Feedback äußert sich unter anderem mit Schülerausagen, wie z.B.: „Gefallen hat mir besonders die Erläuterungen, was durch Alkohol alles passieren kann. Ich werde auf alle Fälle darauf achten, dass weder ich noch andere Personen alkoholisiert ein Fahrzeug lenken.“



Philipp Riccabona beim Testen der Reaktion von Daniel Steiner



Die Mädchen als stolze Führerscheinbesitzerinnen mit Fahrlehrer Josef Berger

Schulbeginn 2017/18

Montag, 11. September 2017  
1. Jahrgang Landwirtschaft und  
1. und 2. Jahrgang Betriebs- und  
Haushaltsmanagement

# Schulfoto LLA Lienz



3 BHM

Vorne li.: Sarah Weis, Lea Petutschnigg, Johanna Kollnig, Claudia Berger, Leonie Gomisig, Verena Klammer

Mitte li.: KV Petra Moser, Anna Stadler, Isabella Walder, Nathalie Wurzer, Kathrin Klammer, Katharina Steidl, Melanie Kraler, Mathilde Oppeneiger

Hinten li.: Jenny Veiter, Martina Annewandter, Johanna Wibmer, Judith Straganz, Stephanie Rauter, Sabrina Zeiner



3a FSL

Vorne li.: Raphael Meßner, Claudio Grimmhauer, Astrid Kollnig, Christoph Poppeller,

2. Reihe: Lukas Hatzler, Martin Kofler, Daniel Leiter, Markus Hackl, Christopher Stemberger

3. Reihe: Manuel Zeiner, Reinhard Luggler, Gottfried Suntinger, Mathias Lercher, Nikolai Lerchbaumer

4. Reihe: Lukas Walker, Michael Mörtl, Michael Lerchbaumer

# Schuljahr 2016/17



### 3b FSL

Vorne li.: Georg Fürhapter, Mario Stocker, KV Isabella Pohn, Miriam-Lee Taumberger, Alexander Lampersberger

Mitte li.: Julian Veider, Clemens Prast, Simon Hoptgartner, Emanuel Walder, Elias Kleinlecher, Reinhard Senfter

Hinten li.: Johannes Mair, Emanuel Oberrainer, Lukas Steiner, Alexander Oberluggauer, Ingo Oberlojer, Florian Unterkircher

n, David Leiter, Martina Tabernig, KV Markus Ein-  
David Steidl, Daniel Waldauf  
iel Edler, Fabian Strieder, Lukas Poppeller, Robert  
rger, Daniel Girstmair  
André Rainer, Marian Pichler, Markus Guggenberger,  
aus Oberguggenberger, Markus Unterguggenberger  
arkus Mair, Markus Lang, Simon Gander, Martin

## Unterwegs im

# Nationalpark

### Haus des Wassers 1 FSL

Speziell auf das Thema Wassers ausgerichtet, bietet das Haus des Wassers Umweltbildung zum Anfassen.



Ambrosius Fasching und Andreas Mietschnig erkunden die Gewässer in Detreggen.

### Schwerpunkt Gästewanderung im Zedlacher Paradies

Um als UaB Betrieb dem Gast den Nationalpark zu zeigen, lernten die Schülerinnen der 3 BHM anhand von waldpädagogischen Spielen unter Anleitung von NP Ranger Emanuel Egger kreative Möglichkeiten der Gästeanimation. So können geführte Wanderungen im NP Gebiet vom Gastgeber selber organisiert und durchgeführt werden.



Emanuel Egger informiert über die heimischen Singvögel im Nationalpark

### Gartenpflege im Aguntum



Die Schülerinnen der 2. Klasse der LLA Lienz gingen mit dem Verein Curatorium pro Aguntum eine Parkpflegekooperation ein. Sie leisteten landschaftsgärtnerische Arbeitseinsätze und im Gegenzug erhielten sie Einblicke in das Leben der ehemaligen Römerstadt.

### Abwechslungsreiches Programm – professionell präsentiert



2 BHM – zu Gast bei Kräuterexpertin Carmen Kuchlmair. Die geprüfte Kräuterexpertin stellte mit den Mädchen exklusive Badezusätze und bunte Naturseifen her und gab praxisnahe Informationen über die Verwertung von Kräutern in der Kosmetik.



Anschließend ging es nach Obermauern, wo die Rangerin Elisabeth Rofner eine interessante Führung in der Wallfahrtskirche Maria Schnee machte.

Auf der Flurwanderung nach Virgen wurden essbare (Un)kräuter gesammelt und gekostet, anschließend mit dem Mörser verarbeitet, mit einem köstlichen Topfenaufstrich vermischt und sogleich verkostet.

### Abschlussexcursion der FSL 1b



An zwei getrennten Tagen besuchten die SchülerInnen die Firma HELLA in Abfaltersbach, wo es besonders um Wetterschutztechnik ging, die Villgrater Natur, die Firma Theurl Holz mit Schwerpunkt Bioenergie und das E-Werk Assling. Als kultureller Besichtigungspunkt gab es eine Führung im Dom von Innichen.

## Spezialpraxis

In den 3 Jahren an der LLA Lienz konnten wir uns in der Tischlerei fachliches sowie theoretisches Fachwissen aneignen. Deshalb hatten wir uns entschlossen, im Rahmen der mehrtägigen Spezialpraxis, unser Projektstück aus heimischen Hölzern herzustellen.



Astrid Kollnig

Trotz der vielen mechanischen Geräte, legten wir großen Wert auf Handarbeit. Nebenbei war es uns wichtig ein Werkstück anzufertigen, welches uns auch noch in späteren Jahren an die Schulzeit erinnern wird. Schlussendlich können wir stolz auf unsere Werkstücke sein.



Martina Tabernig

## Zweiter Lehrabschluss Marie-Theres Weiskopf



Marie-Theres Weiskopf besuchte sie die dreijährige LLA Lienz und schloss diese mit den Facharbeiter

für ländliche Hauswirtschaft im Juni 2011 ab. Anschließend wurde sie vom Maschinenring Lienz als Bürolehrling übernommen wo sie als Bürokauffrau abschloss.

Da sie sich immer für einen Beruf im gesundheitlichen Bereich interessierte, begann sie dann die Lehre zur Hörgeräteakustikerin bei der Firma Hartlauer in Lienz und bestand im Jänner 2017 die Lehrabschlussprüfung. Mit viel Freude übt sie nun ihren Beruf bei der Firma Hartlauer aus.

## Sandra Obererlacher Meisterausbildung

Nach Abschluss der dreijährigen Fachschule für Betriebs- und Haushaltsmanagement begann Sandra die Lehre für Fußpflege im Salon Katharina und absolvierte zusätzlich eine Ausbildung für Nageldesign und Wimpernverlängerung.

Wir gratulieren der jungen Meisterin und wünschen ihr viel Erfolg in ihrem Beruf.



**Die Schulgemeinschaft der LLA Lienz gratuliert unseren Absolventen und Absolventinnen ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen und wünscht viel Glück und Erfolg für die Zukunft.**

# Absolventen

## Marco Außerlechner



Vor drei Jahren absolvierte Marco die Landwirtschaftliche Lehranstalt in Lienz.

Anschließend entschloss er sich noch, eine weitere schulische Herausforderung zu suchen und fand diese schließlich an der HBLA Ursprung in Elixhausen/Salzburg. Nach der Maturareise arbeitet er über den Sommer bei der AMA. Anschließend folgt im Herbst der Präsenzdienst. „Wohin mich anschließend mein weiterer Lebensweg führen wird, weiß ich jetzt jedoch noch nicht. Was ich aber weiß, ist, dass ich diesen Weg, so wie ich ihn gegangen bin, wieder gehen würde“, berichtet Marco Außerlechner.

## Regina Ortner



Nach der LLA besuchte ich den Aufbaulehrgang an der HBLA Kematen für die Schwerpunkte Landwirtschaft und Ernährung.

Da sich der Schulname während meiner Zeit in Kematen änderte konnte ich im Juni die HBLFA Tirol mit der Reife- und Diplomprüfung erfolgreich abschließen. Im Sommer arbeite ich auf einer Alm in den Schweizer Bergen.

Allen die sich zu einem Aufbaulehrgang entscheiden, wünsche ich Durchhaltevermögen, natürlich Spaß und viele Erfahrungen an einer weiteren Schule.

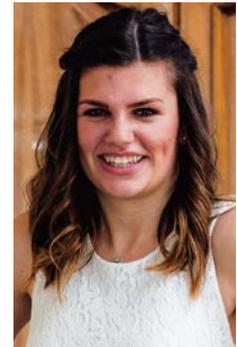
## Anna-Maria Strieder Melanie Weis



Anna-Maria Strieder und Melanie Weis absolvierten 2014/15 die dreijährige Fachschule für Betriebs-

und Haushaltsmanagement. Anschließend entschieden sie sich für den Aufbaulehrgang an der HLW Spittal/Drau, an der sie beide mit ausgezeichnetem Erfolg maturierten.

Im Herbst möchte Anna-Maria ein Bachelorstudium für Rechnungswesen und Controlling in Graz beginnen.



Für Melanie geht es Ende September nach Royston (nördlich von London) wo sie ein halbes Jahr als Au Pair arbeiten wird.

## Katharina Duregger



Katharina hatte 2011 den Facharbeiter der ländlichen Hauswirtschaft gemacht und anschließend

am Ende an der HBLA Pitzelstätten im Aufbaulehrgang die Reife- und Diplomprüfung absolviert. Darauf machte sie ein Freiwilliges Soziales Jahr im Kinderheim Axams. Im Juni 2017 diplomierte sie an der BafEP Haspingerstraße und steigt im Herbst in den Beruf der Kindergartenpädagogin ein.

## Lehrer lernen

## AMA Auszeichnung

Dienstprüfung  
Harald Tiefenbacher

Harald ist seit August 2016 als Buchhalter an der LLA beschäftigt. Inzwischen hat er die Dienstprüfung für die Funktion Fachbearbeitung in der Tiroler Landesverwaltung erfolgreich abgeschlossen.

Die Schulgemeinschaft gratuliert recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.

Kursangebot im  
Herbst 2017

Zweitägiger Milchverarbeitungskurs für Einsteiger (Freitag Nachmittag & Samstag Vormittag)  
Produktion und Veredelung von Joghurt, Frischkäse und Weichkäse  
Kursleitung: Petra Moser  
Begrenzte Teilnehmerzahl  
Anmeldung im Büro  
Tel. 04852 65055 9

Kursbeitrag inkl. Unterlagen und Kostproben: 100,-

Ausbildung zum  
Käsesommelier

An den Tourismusschulen und HLWs ist die Ausbildung zum Käsekenner für Schülerinnen und Schüler schon ein fixer Bestandteil im Unterricht. Um auch den Schülern der Landwirtschaftsschulen diese Zusatzausbildung zu ermöglichen, benötigt eine Lehrkraft an der Schule die Ausbildung zum „Käsesommelier an Schulen“. Diese Ausbildung erstreckt sich über zwei Jahre und wurde in Kooperation mit der AMA und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik angeboten.

Petra Moser absolvierte diesen Lehrgang erfolgreich. Der Lehrgang wurde mittels Seminararbeit und zweitägiger Prüfung abgeschlossen. Die Lehr- und Prüfinhalte erstreckten sich über internationale und heimische Käse, Käse und Wein, Harmonielehre, Sensorik, Gaumenlogik und das Arbeiten am Käsewagen. Den Schülerinnen und Schülern soll durch diese Zusatzqualifikation nicht nur die Produktion, die in unserer Schule schon maßgeblich erlernt wird, sondern auch die richtige Präsentation und das Marketing von Käse näher gebracht werden.

**Allen Bedienten und dem Lehrkörper der LLA Lienz einen erholsamen Urlaub bzw. erholsame Sommerferien und Zeit zum Auftanken.**

Regionalität macht Schule  
beim Schulprojekt „genial REGIONAL“

Im Schuljahr 2016/2017 wurden heuer zum ersten Mal alle Land- und Forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen zur Teilnahme am Schulprojekt „genial REGIONAL“ eingeladen.

Die teilnehmenden Schulen führten Projekte mit dem Schwerpunkt „Regionalität“

durch. 12 Schulen wurden bei der Prämierung für ihr starkes Regionalitätsbekenntnis ausgezeichnet.

Die Auszeichnung der Agrarmarketing Tirol erhalten jene Betriebe, die in ihrer Lehr- und Betriebsküche verstärkt auf regionale Lebensmittel setzen.



LH Stv. Josef Geisler, Wirtschaftsleiter Peter Mietschnig, Paula Gruber und DI Wendelin Juen

## 30-jähriges Klassentreffen Müllerhof



Zum 30-jährigen Klassentreffen fanden sich im Juni 2017 von 29 ehemalige Schülerinnen 17 im Müllerhof ein. Nach der Besichtigung der renovierten Räumlichkeiten nahm man sich viel Zeit zum Reden. Erinnerungen und die eine oder andere lustige Anekdote wurden gemeinsam mit Kolleginnen Gertraud Mietschnig, Monika Mattersberger und Anna Kollreider danach im Grandhotel ausgetauscht.

# Erfolgreiche

## Patrick Mayr - konstant am „Siegerstockerl“



Unser Absolvent Patrick Mayr aus Strassen konnte im 4. Lehrjahr als Tischler beim Lehrlingswettbewerb den Landes-sieg erreichen. Patrick, der bei der Tischlerei Franz Walder in Außervillgraten die Lehre mit Matura macht, erreichte im Schwerpunkt Produktion den Landessieg. Er qualifizierte sich damit zum Bundeslehrlingswettbewerb in Wien.

Dort musste er eine Kommode mit Schublade auf dem Computer für die CNC Fräse vorbereiten und programmieren. Die Kommode wurde von den Lehrlingen vom 1. bis 3. Lehrjahr per Hand gefertigt. Damit siegte er in der Kategorie 4. Lehrjahr beim Bundeslehrlingswettbewerb in Wien.

## Anton Strieder - 2. Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb

Als Kärntner Landessieger im 3. Lehrjahr durfte ich heuer zum Bundeswettbewerb nach Wien fahren.

Es galt ein gemeinsames Werkstück - eine Kommode - zu fertigen.

Dabei übernahmen die Lehrlinge des ersten Lehrjahres das Fußgestell, die des zweiten Lehrjahres den Schubladenkorpus mit der geschweiften Schublade und im dritten Lehrjahr mussten wir den großen Korpus mit Zapfen und Zinkenverbindungen und die gezinkte Einlegeschütte machen.

Wer sich für die Lehre mit einem 4. Lehrjahr entschieden hatte, für den gab es gleichzeitig den Produktion - oder den Planungswettbewerb.

Um für jedes Bundesland gleiche Voraussetzungen zu schaffen, wurde aus mehreren Bundesländervorschlägen eine Woche vorher ein Stück ausgelöst und allen gleichzeitig bekanntgegeben. Dann erfolgte in jedem Bundesland eine Inten-

sivvorbereitung in der Berufsschule. Bei mir war es die Berufsschule Villach unter Lehrer Matthias Lenzhofer.

So bin ich gut vorbereitet und voll motiviert nach Wien gefahren.

Der Wettbewerb war öffentlich zugänglich und jeder konnte genau auf die Finger schauen. Wir hatten vier Stunden Zeit. Wer länger brauchte wurde mit Abzugspunkten belohnt. Bewertet wurden Maßgenauigkeit, Holzverbindung, Zeit, Oberfläche und die Holzzerknüpfung.

Um es für die Jury leichter zu machen, war die Zeit sehr, sehr knapp bemessen.

Ich habe eine saubere Arbeit abgegeben, wusste aber, dass ich wegen der Zeitüberschreitung einiges an Abzugspunkten kassieren werde.

Die Einzelstücke der drei Lehrjahre mussten anschließend noch zu einem Gesamtstück für die Länderwertung zusammengebaut werden. Am Abend fand

## Lehrlinge

### Fabian Zojer

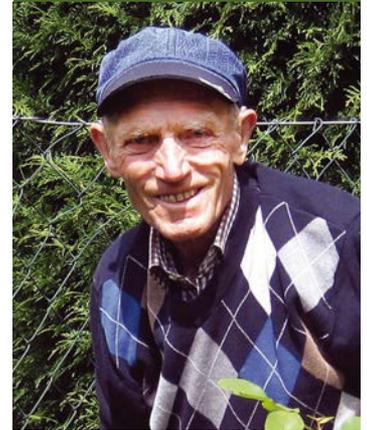
Beim Landeslehrlingswettbewerb der Zimmerer erreichte Absolvent Fabian Zojer den zweiten Platz.

Bei diesem Wettbewerb bewiesen 14 Jung-Zimmerer ihr Können. Fabian Zojer von der Tischlerei-Zimmerei Maier in Kötschach belegte hier den zweiten Platz. „Wir können stolz sein, dass in Kärnten auf so hohem Niveau gearbeitet wird“, so Georg Hubmann, Innungsmeister des Kärntner Holzbaus.



Erich Dullnig, Christoph Doboczky, Fabian Zojer, Georg Hubmann und Arno Leschgatterner von der Firma Würth; Foto: WKK/Peter Schober

### Zur Erinnerung



### Rupert Schlemmer

Am 12. April 2017 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter Rupert Schlemmer. Rupert kam am 03. Februar 1934 beim „Mairjosl“ in Nussdorf als neuntes von fünfzehn Kindern zur Welt. 1958 entschloss er sich den Hof zu verlassen und als Melker bei der Familie Spatzenegger in Seekirchen in Salzburg zu arbeiten. Im Jahr 1963 heiratete er Jule Holzer vom „Anthof“ in Patriasdorf 1967 übernahm er im landwirtschaftlichen Lehrbetrieb den Bereich der Schweinezucht. Ab dem Jahre 1994 genoss er den wohlverdienten Ruhestand.

Vor rund acht Jahren ereilte ihn ein harter Schickschlag - seine geliebte Jule starb.

Rupert war ein freundlicher, geselliger und vor allem kommunikativer Mensch. Er liebte lange Spaziergänge in der Natur und wann immer er Menschen traf, durfte ein kurzes Gespräch nie fehlen.

Wir schätzten seinen Arbeits-einsatz, seine Zufriedenheit und besonders seine Bescheidenheit.

Wir nehmen Abschied von unserem Mitarbeiter Rupert Schlemmer und sind dankbar für die wertvolle gemeinsame Zeit an unserer Schule

Alfred Hanser

im ehrwürdigen Wiener Rathaus die Siegerehrung statt.

Ich habe zu meiner großen Freude den 2. Platz erreicht. Im September werde ich bei der Kärntner Militärmusik einrücken.



Anton Strieder (1. von links) ist stolz über seinen 2. Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler in Wien Foto: WKK Wien

## Gartengestaltung

Den diesjährigen Gartenprojektwochen gingen umfangreiche Planungen der SchülerInnen 3 BHM und 2 BHM im Wintersemester im Fach Gartenbau voraus. Die Elemente (Quellstein, Solitärgewächs, Bodendeckerbepflanzung) des nun verwirklichten Vorgartens stammen von den Ideen der Schülerinnen.



Die Schülerinnen mit Helga Bachler mit ihrem neu gepflanzten Amberbaum.

Unter Federführung von Ulrike Madritsch und Helga Bachler und der tätkräftigen Mithilfe aller Fachlehrkräfte (Metallwerkstätte & Tischlereiwerkstätte und Hausmeister Andreas Mühlburger) wurden diese frischen Ideen zu einem stimmigen Gesamtkonzept zusammengeführt und von der Schulleitung abgesegnet. Das Ergebnis macht nun allen Beteiligten große Freude! In der ersten Projektwoche standen vor allem Gartenarbeiten an der Südseite des Müllerhofs und die Errichtung des neuen Zaunes im Vordergrund der Aktivitäten.

Die zweite Projektwoche war geprägt von der Erzeugung des Gartenmobiliars in der Metallfachwerkstatt der LLA Lienz. Michael Putzhuber leitete die Mädchen behutsam an, um die Produktion der exklusiven Möbelstücke zu erlernen. Es wurde entworfen, gefräst und geschleift und letztlich zusammengebaut.

Ulrike Madritsch

## Spezialpraxis Metall - Holzgreifer für elterlichen Hof

Nach vielen Recherchen im Internet kamen wir zum Entschluss, einen Holzgreifer zu konstruieren. So begannen wir mit der Planung meines Projekts. Den größten Teil der Arbeit erledigten mein Bruder und ich zuhause.

Zuerst fertigten wir eine Zeichnung mit Hilfe des Programms „Inventor“ an. Im Anschluss besorgten wir die ersten Teile, die mit Hilfe eines Lasers zugeschnitten wurden. Als alle Teile griffbereit fertiggestellt waren, hefteten wir sie zusammen und probierten das Polterschild am Traktor.

Den restlichen Teil, zum Beispiel das Einbauen der Magnetventile sowie das Putzen und Lackieren erledigte ich in der Schule. Sehr stolz kann ich mein selbstangefertigtes Gerät zuhause einsetzen.

Reinhard Luggner



# Müllerhof



Setzen des Serpentin-Quellsteines durch Andreas Mühlburger und Christian Zeiner



Die Schülerinnen freuen sich über den neuen Wohlfühlplatz vor dem Müllerhof



In der Metallwerkstätte unter fachmännischer Anleitung von Michael Putzhuber wurden die notwendigen Teile für die Gartensitzwürfel von den Mädchen angefertigt. Chiara Trost schneidet mit Hilfe der CNC Fräse die Platten zu.

# Unsere Absolventen

## Ilona Rainer-Pranter



Ilona Rainer-Pranter besuchte nach der LLA Lienz die Fachschule für angewandte Malerei in Innsbruck, arbeitete im Bereich Restaurierung und absolvierte die Diplomprüfung an der Kunstuniversität Linz. Ilona hat ein Arbeitsatelier in Wien, wo ihre Werke ausgestellt sind.

Weitere Infos auf der Homepage [www.ilona-rainer-pranter.at](http://www.ilona-rainer-pranter.at). Sie schreibt: „Freue mich sehr, dass Interesse an den weiteren beruflichen Tätigkeiten der Absolventen besteht.“

**Wir wünschen der jungen Künstlerin viel Erfolg und Erfüllung.**

## Mit Mut zur Meinung gewinnt man nicht nur Preise

Bereits am 29. März 2017 fand im Kolpinghaus Lienz der Bezirksentscheid des Jugendredewettbewerbs statt. Veronika Wibmer (1aBHM), Leonie Pargger (2aBHM) und Magdalena Guggenberger (1bBHM) vertraten die LLA in der Gruppe Mittlere Schulen und zeigten mit ihrer klassischen Rede Interesse an aktuellen und gesellschaftskritischen Themen.

Dass Magdalena Guggenberger mit ihrer Rede „Brief an Donald Trump“ die Jury überzeugen konnte und sich damit den Sieg auf Bezirksebene und den 3. Platz auf Landesebene holte, ist schon bemerkens- und lobenswert. Aber mehr noch freuen wir uns über das unglaubliche Echo, das der Artikel „LLA-Schülerin schreibt an Trump: Du machst alles kaputt!“ auf [dolomitenstadt.at](http://dolomitenstadt.at) erzeugt hat. Über 25.000 Aufrufe vermerkt die Zugriffsstatistik – mit Abstand der meistgelesene Beitrag seit Monaten!

Mit ihrer Kritik an den US-Präsidenten und seiner Homophobie, dem Rassismus und seiner Intoleranz beweist Magdalena ein couragiertes Verhalten, das viele – Alt und Jung – beispiel- und vorbildhaft ist.

*Hannelore Frank*



*Dir. Alfred Hanser, Leonie Pargger, Magdalena Guggenberger, Veronika Wibmer und AV Hannelore Frank*

## Dirndl und Trachten



*Sarah Wibmer, Theresa Steiner und Julia Swette präsentieren ihre selbstgenähte original Matreier Tracht*

Besonders beliebt in der zweiten Klasse ist das Nähen der traditionellen Tracht, aber auch des moderne Dirndls. Einige Mädchen wählten sich ihre persönliche Tracht aus, wobei auch in der Freizeit viele Arbeitsstunden anfielen. Viele entschieden sich aber für das moderne Dirndl, das besonders auf den Sommerfesten und Kirchtagen das perfekte Outfit ist.



*Laura Halbfurter und Verena Oberlader*



*Stolz präsentieren die Mädchen der zweiten Klassen ihre Dirndln und Trachten.*

# Gratulation

## 40-jähriges Dienstjubiläum Direktor Alfred Hanser



Dir. DI Alfred Hanser begann seine berufliche Laufbahn als Lehrer 1980 in der LLA Weitau und wechselte 1984 nach Lienz. Die Unterrichtsschwerpunkte waren Betriebslehre, Rech-

nungswesen und Politische Bildung. 1992 übernahm Hanser die Leiterstelle an unserer Schule mit damals 116 Mädchen und Burschen in 7 Klassen. Im abgelaufenen Schuljahr besuchten 252 SchülerInnen in 11 Klassen die LLA. Seit 25 Jahren ist er Direktor, dieses Vierteljahrhundert war geprägt von Veränderungen und Weiterentwicklungen am Schulstandort Lienz. Die Schulgemeinschaft gratuliert recht herzlich zu diesem Jubiläum.

## 25-jähriges Dienstjubiläum Michael Putzhuber



Dipl.-Päd. Michael Putzhuber hat nach der Schlosserlehre im Jahr 1991 die Meisterprüfung für Schlosser abgelegt und war dann bei einem gewerblichen Betrieb als Schlossermeister beschäftigt. Im September 1999 erfolgte die Aufnahme in den landwirtschaftlichen Schuldienst. Der Schwerpunkt der Unterrichtstätigkeit umfasst den praktischen Unterricht in der Lehrwerkstätte Metalltechnik. Von 2000 bis 2003 absolvierte Kollege Putzhuber berufsbegleitend die Berufspädagogische Akademie in Innsbruck. Seit 2006 ist Putzhuber als Sicherheitsverantwortungsperson für die Lehrkräfte bestellt. Die Schulgemeinschaft und der Absolventenverein gratulieren zu diesem Jubiläum und wünschen weiterhin alles Gute.

Am 13. Mai 2017 gaben sich Kollegin Petra Fercher und Reinhard Moser in der Stiftskirche Millstatt das Ja-Wort. Anschließend wurde im Hotel „Das Moerisch“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Die Schulgemeinschaft und der Absolventenverein wünschen viel Glück und Gesundheit für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

## Hochzeit Petra Moser geb. Fercher



Am 13. Mai 2017 gaben sich Kollegin Petra Fercher und Reinhard Moser in der Stiftskirche Millstatt das Ja-Wort. Anschließend wurde im Hotel „Das Moerisch“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Die Schulgemeinschaft und der Absolventenverein wünschen viel Glück und Gesundheit für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

# modul 2

planungs-bauleitungs-gmbh  
9900 lienz, pfarrgasse 2, telefon 04852/64550, fax 64550-6

# THEURL

AUSTRIAN PREMIUM TIMBER®

**Ihr Partner** Die Profis vom Land

Maschinenring Osttirol ☎ 05 9060-712

Agrardienstleistungen  
Grünraumpflege  
Gartengestaltung  
Baumschnitt

Strauch- & Heckenschnitt  
Forstdienstleistungen  
Winterdienst  
Personalleasing

Maschinenring Osttirol  
MR-Service Tirol reg.Gen.m.b.H.  
MR-Personal eGen

**Maschinenring**

**lothar mair**  
sanimobil  
Sanitätsfachhandel  
Bozener Platz 2 | 9900 Lienz  
www.sanimobil.at | T: 0664/5478282

**crocs™** **Joya**

**HOKA ONE ONE**  
Einzigartige Dämpfung ohne zusätzliches Gewicht

**Neu!**  
Mit dem TAXI zur Therapie ...  
oder zur Dialyse. Als Vertragsunternehmen rechnen wir direkt mit den SV-Anstalten ab. Ihre Vorteile:  
✓ keine Kosten ✓ keine Wartezeiten ✓ diskret

**bundschuh reisen** Ges.m.b.H.

**TAXI ☎ 63 8 63**

**Erlebnis-Busreisen**

**Reisebüro ☎ 63 3 60**  
9900 Lienz, Hauptplatz 5  
E-mail: office@bundschuh-reisen.com  
www.bundschuh-reisen.com

**Internat. Transporte**

Wir danken für die gute



Albin-Egger-Str. 10  
9900 Lienz

Tel 04852 68568 Fax DW 17  
Email [neumayr@zt-gis.at](mailto:neumayr@zt-gis.at)

Bauer bin i mit Leib und Seel'  
die TIROLER isch's auf die i zähl!



**Kundenbüro Lienz**

Mühlgasse 6a • 9900 Lienz

Tel.: 04852 / 65 646 • [lienz@tiroler.at](mailto:lienz@tiroler.at)

[www.tiroler.at](http://www.tiroler.at)

**tiroler**  
VERSICHERUNG

# Zusammenarbeit

**ELEKTRO**  
**KÜHLUNG**

QUALITÄTS  
HANDWERK  
TIROL  
GEPRÜFT

ELEKTROINSTALLATIONEN • KLIMAAANLAGEN • GASTRONOMIE

**duregger**

Handels-Gesellschaft m.b.H  
SCHWEIZER GASSE 15 • A-9900 LIENZ  
TELEFON 04852/65533-0 • TELEFAX 65533-21  
[www.duregger.at](http://www.duregger.at) • e-mail: [elektro@duregger.at](mailto:elektro@duregger.at)

*Leistung, die überzeugt!*

**WINKLER**  
**Hackgut GmbH**

Tel.: 04858 8239  
[info@winkler-hackgut.at](mailto:info@winkler-hackgut.at)

[www.winkler-hackgut.at](http://www.winkler-hackgut.at)

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR  
**TIEFENBACHER**  
LIENZ • WEISSENSEE  
vormals **benedikt**



**Autohaus Pontiller**

Lienz, Kärntner Str. 64- 70, Tel.: +43(0)4852/62705  
[www.autohaus-pontiller.at](http://www.autohaus-pontiller.at)

**Horst IDL**  
Metallbau GmbH

A-9990 NUSSDORF / DEBANT TELEFON 04852 / 62 3 62-0 [www.idl-metallbau.at](http://www.idl-metallbau.at)

Wir danken für die gute

# Zusammenarbeit



## HG Markt **Aktion**

Für unsere Absolventenvereinsmitglieder gibt es wieder die Möglichkeit in der Woche vom 17. bis 22. Juli einen Rabatt von 12 % in den Haus- und Gartenermärkten der Raiffeisen Genossenschaft Osttirol einzukaufen.

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Absolventenverein der Landw. Landeslehranstalt Lienz, Josef-Müller-Strasse 1, 9900 Lienz; Redaktion, Gestaltung und Satz: Ing. Mag. Markus Einbauer, Dipl. Päd. Margit Ortner, Ing. Petra Moser, BEd; Bildnachweis: Lehrkräfte und SchülerInnen der LLA Lienz; Druck: Oberdruck

**Das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen.**

Einfach, bequem und sicher.

Beim Raiffeisen Online Banking hat sich in den letzten 20 Jahren ganz schön viel getan. Es ist heute nicht nur einfacher, schneller und bequemer, sondern auch sicherer denn je. Darum ist das Raiffeisen Online Banking auch die Nummer 1 in Österreich – mit über 1,7 Millionen Nutzern. Mehr unter [raiffeisen.at/onlinebanking](http://raiffeisen.at/onlinebanking)

Raiffeisen Meine Bank